

## Ordnung zur Änderung der Modulprüfungsordnung für den Teilstudiengang Musik (Langfach) für das Lehramt an Grundschulen an der Universität Kassel vom 16. Januar 2024

Die Modulprüfungsordnung für den Teilstudiengang Musik für das Lehramt an Grundschulen (Langfach) an der Universität Kassel vom 30. Januar 2023 (MittBl. 19/2023, S. 2045) wird wie folgt geändert:

### Artikel 1 Änderungen

1. § 5 Abs. 2 wird um folgenden Satz ergänzt:

„Nicht mit mindestens „ausreichend“ (5 Punkten) bewertete Teilprüfungsleistungen müssen wiederholt werden (vgl. § 17 Abs. 3 AB Lehramt).“

2. § 5 Abs. 4 wird um folgenden Zusatz ergänzt:

„Bei Wahlmöglichkeiten geht das Modul mit der besten Bewertung ein.“

3. § 8 Absatz 3 wird um folgenden Satz 2 und 3 ergänzt:

„(3) Wird ein Antrag nach Abs. 2 gestellt, erfolgt der Wechsel von der Modulprüfungsordnung der Universität Kassel für den Teilstudiengang Musik für das Lehramt an Grundschulen vom 27. November 2014 sowie vom 07. Februar 2018 in diese Prüfungsordnung anhand der in Anlage 2 hinterlegten Konkordanztafel. Bei einem Wechsel in diese Prüfungsordnung ist der Neubeginn eines anderen künstlerischen Faches nicht möglich. Das im Rahmen der Modulprüfungsordnung vom 27. November 2014 sowie vom 07. Februar 2018 begonnene Akkordinstrument (für die Module 2, 5 und 8 dieser Modulprüfungsordnung) wird verpflichtend übernommen und fortgeführt.“

4. Die Prüfungsleistung des Moduls 9 (Musik aus musikpädagogischer und musikwissenschaftlicher Perspektive) wird wie folgt geändert:

<b>Prüfungsleistung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es handelt sich um zwei Modulteilprüfungen (zu B und C), die zu je 50 Prozent in die Gesamtnote eingehen.</li> <li>• Zu B und C: jeweils eine Hausarbeit (10 bis 15 Seiten)</li> </ul>
-------------------------	---

5. Modul 6 wird wie folgt geändert:

<b>Modulname</b>	<b>Modul 6: Musikwerkstatt (Modul mit Schulbezug)</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden selbstständig Klänge unterschiedlicher Instrumentarien erkunden und in ihren ästhetischen Klangqualitäten verbalisieren und beschreiben. Sie können spezifische Spielweisen differenziert anwenden oder entwickeln und für ihren Einsatz in einem musikalischen Vorhaben reflektieren.</p> <p>Die Studierenden können musikdidaktische Grundlagen theoretisch erfassen und sind in der Lage, diese beim Verfassen eines Unterrichtsentwurfs angemessen anzuwenden. Sie erproben sich in der selbstständigen Umsetzung dieses Entwurfes und können ihre Unterrichtserfahrungen im Dialog analysieren. Die Studierenden sind in der Lage, auf der Basis der Kenntnis musikdidaktischer An-</p>

	<p>sätze unterschiedliche Methoden der Unterrichtsgestaltung in ihren Vor- und Nachteilen für den konkreten Einsatz zu anzuwenden und zu reflektieren.</p> <p>Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, selbstständig eine Fragestellung aus der schulischen Praxis forschend zu begleiten: Dazu können sie Verfahren forschenden Lernens selbstständig anwenden und den Forschungsprozess abschließend schriftlich oder digitalgestützt aufbereiten.</p>
<b>Lehrinhalte</b>	<p><b>A: Klanglernwerkstatt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klangforschung und experimentelles Musizieren mit Elementarinstrumentarium sowie Materialien aus Umwelt und Alltag</li> <li>• Entwicklung eines Klangprojektes / musikalischen Projektes</li> <li>• Mitwirkung in und Gestaltung von gruppenbezogenen Musizierprozessen</li> </ul> <p><b>B: Schulprojekt mit Begleitseminar</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Transfer des Projekts in ein grundschulspezifisches Vorhaben und Durchführung eines 4-wöchigen Unterrichtsvorhabens in einer Grundschule</li> <li>• Musikdidaktische Grundlagen für die Planung, Durchführung und Reflexion von Musikunterricht in der Grundschule, dazu auch Reflexion der eigenen Rolle als Musiklehrer:in</li> <li>• Bearbeitung einer eigenen begleitenden Fragestellung i.S.d. forschenden Lernens</li> </ul> <p><b>C: Wahrnehmungsschulung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klänge, Geräusche und Töne differenziert wahrnehmen und hinsichtlich ihrer ästhetischen Qualitäten beschreiben, analysieren und graphisch notieren</li> <li>• Kenntnis und Anwendung von Methoden der Klangwahrnehmung in heterogenen Gruppenkontexten</li> <li>• Musik- und Soundscape-Hören</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<p><b>A:</b> Seminar / Übung 1 Semester à 2 SWS  <b>B:</b> Seminar 1 Semester à 2 SWS  <b>C:</b> Künstlerischer Gruppenunterricht 1 Semester à 1 SWS</p>
<b>Voraussetzungen für Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<p>75h Kontaktstudium  75h Selbststudium</p>
<b>Studienleistungen</b>	<b>Zu A, C*:</b> aktive Teilnahme
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Zu B:</b> schriftliche Hausarbeit (15 Seiten) oder Gestaltung eines multimedial gestützten Produkts (10 bis 15 Minuten) zur Bearbeitung einer Forschungsfrage
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Teilstudiengang Musik (Langfach) für das Lehramt an Grundschulen
<b>Dauer des Angebots des Moduls</b>	2 Semester

<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	i.d.R. jedes Winter-/Sommersemester
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	5 Credits

### **Artikel 2 Ermächtigung zur Neufassung**

Die Modulprüfungsordnung für den Teilstudiengang Musik (Langfach) für das Lehramt an Grundschulen an der Universität Kassel vom 30. Januar 2023 (MittBl. 19/2023, S. 2045) wird unter Einarbeitung der Ordnung zur Änderung der Modulprüfungsordnung für den Teilstudiengang Musik für das Lehramt an Grundschulen an der Universität Kassel in einer Neufassung veröffentlicht.

### **Artikel 3 Inkrafttreten**

Diese Änderungsordnung tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Kassel, den <Datum des Unterschriftstages>

Die leitende Direktorin des Zentrums für Lehrer:innenbildung  
Prof. Dr. Claudia Schlaak